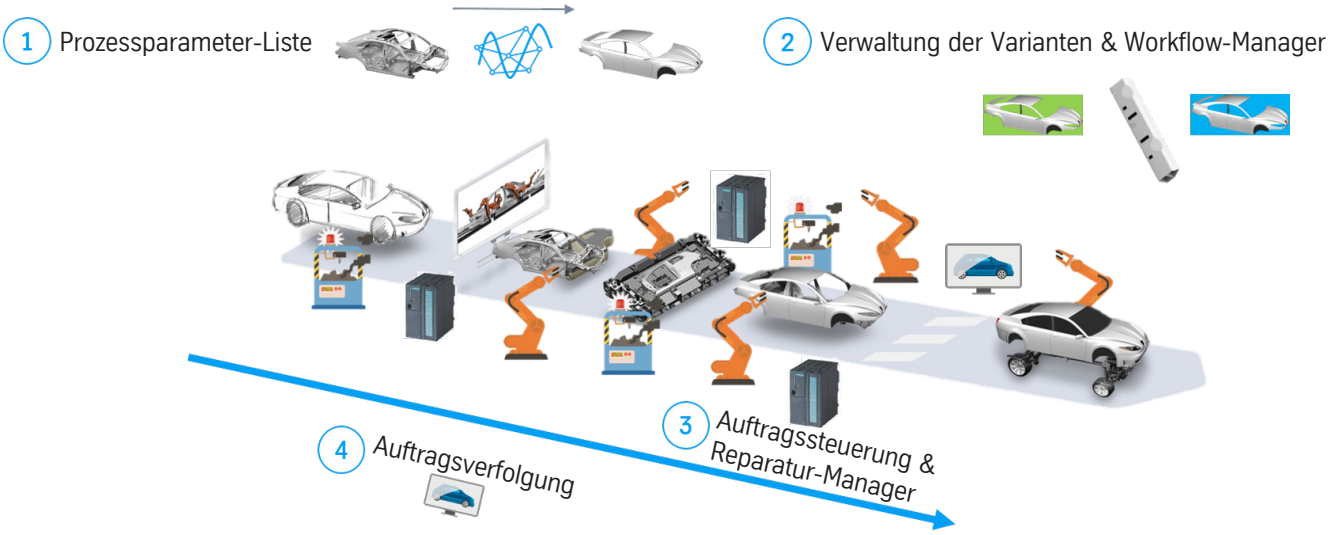
System Engineering MES für den Mittelstand

PMS Production Management System

thyssenkrupp



Von der Übernahme einer Auftragsliste bis zur Parametervorgabe an einzelne Systemkomponenten

Ausgangssituation

Die komplette digitale Verwaltung linienspezifischer Daten und Parameter ist in dem heutigen variantenreichen und flexiblen Produktumfeld notwendig. Komplexe Serienfertigung mit optimierten Durchlaufzeiten, höchste Qualitätsanforderungen und Chargenrückverfolgung sind die Treiber von Industrie4.0 auf dem Shopfloor.

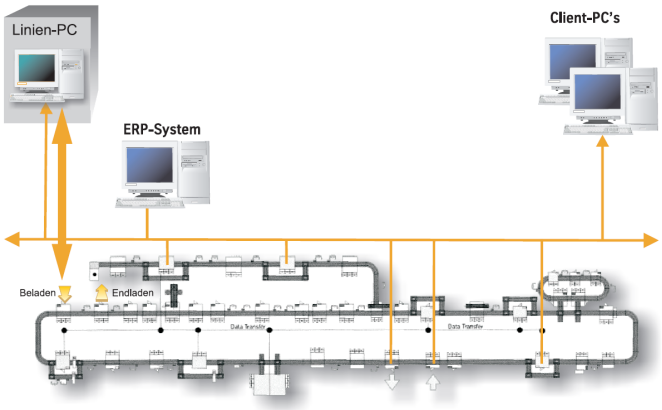
Technische Beschreibung

PMS definiert und steuert in der Typ-/Variantenverwaltung welche Arbeitsschritte in welcher Station bei welchem Typ ausgeführt werden. In der Prozessparameter-Liste erfolgt die Adaption an verschiedene Aufgaben durch Prozessvorgaben, die den Stationen übermittelt werden müssen.

Pro Typ/Variante wird ein Template erzeugt das die technischen Beschreibungsmerkmale, bezogen auf das Bauteil oder die Bearbeitungsstation, beinhaltet.

Mit PMS lassen sich von Fertigungszellen bis zur Gesamtverkettung von Werksbereichen alle Anforderungen abbilden.

PMS-Verkettung



System Engineering MES für den Mittelstand

PMS Production Management System

thyssenkrupp

Technische Informationen

Hardware Konfiguration	PMS-PC bis zu 500 Chargen
Stationen/SPS	Einzelzelle bis Serienverkettung
Kommunikation mit Einzelstationen	Aggregate/Start Produktion an Kopf-station. Daten vom PMS-PC an SPS
Prozess Parameter	Stationsabläufe bzw. Bearbeitungspro-gramme von RFID über ERP Server oder manuelle Eingabe
Wartungsplan	Plan pro Maschine nach Anzahl Zyklen oder Zeitspanne, vorbeugende Wartung
Systemvoraussetzungen	Vernetzung der Kopf- und Entladestation mit dem PMS-PC
Datenaustausch mit ERP Server	Text files (shared folders/ FTP server) oder Web services
Kommunikation zu Steuerungen	Ethernet (OPC oder ComDrvS7)

Einsatzmöglichkeiten

Workflow Manager

Visuelle Werkerführung durch alle Prozessschritte eines Arbeitsbereiches. Durch Konfigurations-Tool kann die Arbeitsfolge individualisiert werden. Messwertdaten in Datenbank gespeichert.

Auftragssteuerung

Verknüpfung mit Beladestation. Fertigungsaufträge werden in Datenbank abgelegt - sukzessive Abarbeitung. Produktionsvorgaben werden aus ERP über Host-Schnittstelle übernommen. Nachträgliche Bearbeitung im Editiertool möglich.

Reparatur Manager

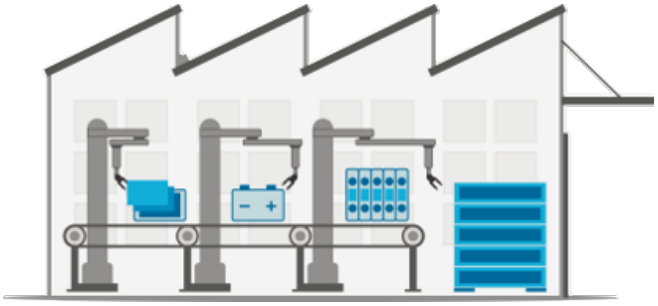
Unterstützt alle Aktivitäten in der Reparaturzone. Durch QDM Daten oder RFID Chip wird ermittelt welche Operationen IO/NIO waren. Alle Aktivitäten in der Reparaturzone werden dokumentiert und im Teilestatus abgelegt.

Auftragsverfolgung

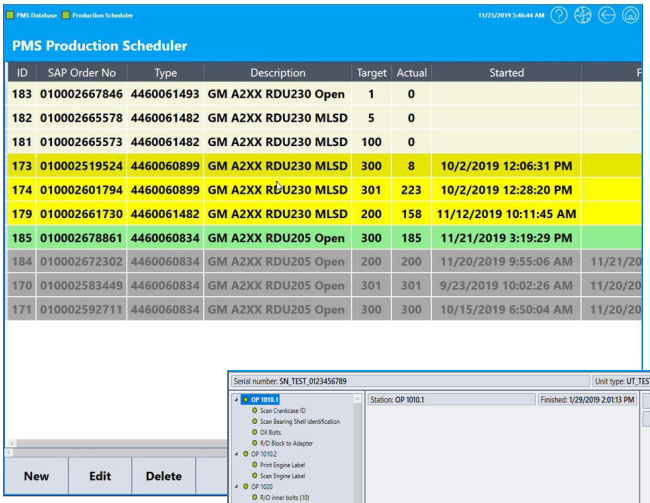
IO/NIO Rückmeldungen aus der Linie geben einen Überblick über den Auftragsfortschritt.

Kundenvorteile

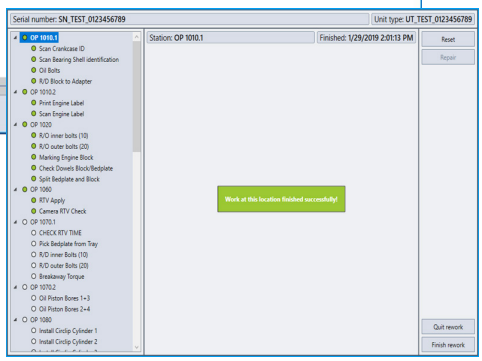
- Optimale Produktionssteuerung
- Komplette Produktionsaktivitäten werden dokumentiert und in der Datenbank angelegt
- Kontinuierlicher Überblick auf den Auftragsfortschritt



Einfache und frei konfigurierbare Eingabe- und Bedienoberfläche



Eindeutige und verständliche Aussagen im User-Interface: Status sofort ersichtlich



Kontakt

thyssenkrupp System Engineering GmbH
Richard-Taylor-Straße 89
28777 Bremen, Deutschland
T: +49 421 6888 0

www.thyssenkrupp-system-engineering.com

Für weitere Details

Uwe Knappe
T: +49 421 6888 45940
uwe.knappe@thyssenkrupp.com